



Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol  
Maximilianstraße 7, A-6020 Innsbruck  
Tel: 0800/22 55 22, Fax: 0512/53 40-1459  
wirtschaftspolitik@ak-tirol.com, www.ak-tirol.com

Bundeskammer für  
Arbeiter und Angestellte  
Prinz-Eugen-Str. 20-22  
1040 Wien

G.-Zl.: WP-2017-13672  
Bei Antworten diese Geschäftszahl angeben.

Bei Rückfragen Florian Salzburger, BA/R Klappe 1461 Innsbruck, 27.11.2017

**Betrifft:** Verordnung des Bundesministers für Verkehr, Innovation und Technologie,  
mit der die Führerscheingesetz-Gesundheitsverordnung geändert wird

**Bezug:** Ihr Schreiben vom 07.11.2017  
zust. Referent: Richard Ruziczka

Sehr geehrter Herr Mag. Ruziczka,

die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol wurde eingeladen eine Stellungnahme zum Entwurf über die 8. Novelle der Führerscheingesetz-Gesundheitsverordnung abzugeben.

Ziel der vorliegenden Novelle ist die Schaffung von zeitgemäßen Regelungen für gesundheitliche Voraussetzungen, die von Kraftfahrzeuglenkern betreffend Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu erfüllen sind.

Von Seiten der Arbeiterkammer Tirol wird angeregt, dass es aufgrund der taxativ aufgezählten Herz-Kreislauf-Erkrankungen zu keiner pauschalen Benachteiligung von gewissen Personengruppen kommen darf. Speziell bei älteren Menschen kommt es vor, dass diese unter einer gesundheitliche Beeinträchtigung (beispielsweise Diabetes oder Bluthochdruck) leiden. Sofern sich diese Personen in ärztlicher Behandlung befinden und regelmäßig ihre Medikamente zu sich nehmen, wissen diese Menschen natürlich auch wie mit dieser Beeinträchtigung umzugehen ist. Es muss hier Sorge getragen werden, dass nicht medizinische Gründe vorgeschoben werden, um aus Altersgründen den betreffenden Personen die Lenkerberechtigung zu entziehen, obwohl sie geistig und körperlich durchaus in der Lage sind, ein Kraftfahrzeug zu lenken.

Die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Tirol ersucht um Berücksichtigung der angeführten Gründe.

Mit freundlichen Grüßen

Der Präsident:



(Erwin Zangerl)

Der Direktor:



(Mag. Gerhard Pirchner)